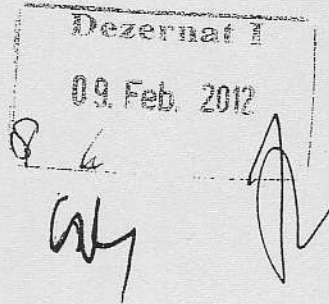


1. Frauen-Ruder-Club
Hannover 1928 e.V.

Beschlussdrucksache Nr. /2012
Anlage 3

Sportausschuss
der Stadt Hannover
Trammplatz 2
30159 Hannover



Hannover, den 08.02.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus gegebenem Anlass wende ich mich an Sie bezüglich einer beabsichtigten Änderung der Sportförderrichtlinien.

Der Verein 1. Frauen-Ruder-Club Hannover von 1928 ist ein kleiner Breitensportverein am Maschsee mit derzeit nur 110 Mitgliedern (Stand 1.1.2012), der zwar ein gemischter Verein ist aber nur einen kleinen Teil männliche Mitglieder beherbergt, so dass sich ein Teil unserer weiblichen (82%), zumeist älteren (75% >50) Mitglieder gerade deshalb bei uns wohl fühlt. Auch wenn wir damit werben, dass der Rudersport von 9-90 ausgeübt werden kann, fehlen uns die Jugendlichen. Über mehrere Jahre hatten wir aufgrund persönlicher Kontakte eine Kooperation mit der St. Ursula-Schule, die aber inzwischen an das Schülerbootshaus über gewechselt ist, so dass wir z. Zt. keine Jugendlichen im Verein haben.

Unser Bootshaus ist nach dem Krieg auf den ausgebrannten Überresten neu aufgebaut worden, weist aber trotz diverser Investitionen in Haus, Steg und Boot in vielen Bereichen den Charme dieser Entstehungsjahre auf, was die Anwerbung jüngerer Mitglieder nicht eben vereinfacht.

Im letzten Jahr haben wir uns mithilfe der Beratung der Klimaschutzagentur zu umfangreichen Sanierungsmaßnahmen entschlossen und entsprechende Förderanträge an verschiedene Stellen geschickt.

Die Stadt teilt uns nun mit, dass die nicht erfüllte Jugendquote nach den bestehenden Richtlinien gegen eine Förderungsmöglichkeit spricht.

Da die derzeitige demographische Entwicklung vermutlich zukünftig mehreren Vereinen die Anwerbung von Jugendlichen erschweren wird, bitte ich neben der Jugendförderung, die auch in meinen Augen sehr wesentlich und wichtig ist, die Vereine zu begünstigen, die sich verstärkt den älteren Mitgliedern „50+“ widmen, und diese Gruppe in die neuen Richtlinien mit aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

1. FRC Hannover 1928 e.V.
1. Vorsitzende

nachrichtlich: Herrn Oberbürgermeister Stephan Weil
Sport- und eventmanagement der Stadt
SSB
Klimaschutzagentur
Architekturbüro Grubert